

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 20. Februar 1932, abends 6 Uhr

Joh. Helmich Roman (1694—1758):

Symphonia di Chiesa, für Orgel bearbeitet von Patrik Dretblad
(Zum ersten Male)

Leonhard Sechner (um 1550—1606):

Das Leiden unsers Herrn Jesu Christi aus dem Evangelisten Johannes, anno 1594, für vierstimmigen Chor a cappella

Die Passion von Leonhard Sechner gehört zu der Gruppe der erzählenden, mehrstimmigen, motettischen Passionen, in denen der gesamte Passionstext des Evangeliums nur vom Chor vorgetragen wird. Es kommt dabei weniger auf Betonung der dramatischen Akzente und Hervorhebung verschiedener eingestreuter Tonmalereien (z. B. „es krehet der Hahn“), als vielmehr auf möglichst objektives Singen und Hören dieser erhabenen Musik an. Im Gegensatz dazu steht die dramatische Passion (Heinrich Schütz), in der der Text zum großen Teil solistisch mit verteilten Rollen ausgeführt wird, während dem Chor außer dem Eingangs- und Schlusssatz nur die Jünger- und Volksschöre, die sogenannten Turbae-Sätze (Turbae soviel wie Haufen) zufallen.

Das leiden vnsers Herrn Jesu Christi aus dem
Evangelisten Johanne

Da Jesus solches geredt hat, güeng er hinaus mit seinen Jüngern über den bach Kidron; da war ein garten, in den güeng Jesus mit seinen Jüngern. Judas aber, der ihn verrüeth, wußte den ort auch; dan Jesus versamlet sich oft daselbs mit seinen Jüngern. Da nun Judas zu sich hatte genomen die schar vnd der Hohenpriester vnd Phariseer diener, kombt er dahin mit fackeln, lampen vnd mit waffen. Als nun Jesus wußte alles, was ihm begegnen sollte, güeng er hinaus und sprach zu ihnen: Wen suchet jhr? Sie antworten ihm: Jesum von Nazareth. Jesus spricht zu ihnen: Ich bins! Judas aber, der ihn verrüeth, stund auch bei ihnen: Als nun aber Jesus zu ihnen sprach: Ich bins! wichen sie zuruckh vnd fielen zu boden. Da fraget er sie abermal: Wen suchet jhr? Sie aber sprachen: Jesum von Nazareth! Jesus antwortet: Ich habs euch gesagt, das ichs sey; suchet jhr dan mich, so lasset diese gehn! Da hatte Simon Petrus ein schwerdt vnd zog es aus vnd schlug nach des Hohenpriesters knechte vnd hieb ihm sein recht ohr ab. Da sprach Jesus zu Petro: Steckh dein schwerdt in die scheide; sol ich den kelch nit trinckhen, den mir mein vatter gegeben hat? Die diener aber bunden ihn vnd füreten ihn aufs erste zu Hannas. Der fraget Jesum vmb seine Jünger vnd vmb sein lehre. Jesus antwortet ihm: Ich habe frey offenlich geredt für der welt. Ich hab allzeit gelehrt in der schul vnd im tempel; frag die, so es gehöret haben! Ein diener aber, so darbey stund, gabe Jesu einen backhenstreich vnd sprach: Solt du dem Hohenpriester also antworten? Jesus antwortet: Hab ich vbel geredt, so beweiße es, das böß sey; hab ich aber recht geredt, warumb schlechst du mich? Vnd Hannas sandte ihn gebunden zu dem Hohenpriester Caiphas.

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Wenn wir in höchsten Nöten sein):

Im Geiste folgen wir dir nach, von Schmerz zu Schmerz, von
Schmach zu Schmach. Wir schaun zu deinem Kreuz hinan, und beten
dich in Demut an. (Aug. Herm. Niemeyer)

Vorlesung, Gebet und Segen

Simon Petrus aber stund vnd wermet sich; da sprachen sie zu ihm: Bistu nit seiner Jünger einer? Er verleügnet aber vnd sprach: Ich bins nit. Vnd alsobalde krehet der Han, vnd Petrus gedacht der wort Jesu

Bitte wenden!